

B4/D4 Polyurethan-Leim nach DIN 68 602 / EN 204

BINDAN - PU ist ein nach EN 204 wasserfester, fugenfüllender Reaktionsklebstoff auf Polyurethanbasis, ohne Lösungsmittel und bis 250 °C wärmebeständig.

BINDAN - PU kann für alle Holzverleimungen verwendet werden. Gut geeignet für Sandwichkonstruktionen sowie für Styropor. Die Leimfuge trocknet leicht dunkel auf und ist in ihrer Eigenschaft duroplastisch.

Eingesetzt wird **BINDAN - PU**:

① Im Außenbereich mit hohen klimatischen Einflüssen

- Fensterverleimungen / Lamellieren von Fensterkanteln
- Aufdoppeln von Kassetten auf Außentüren, Füllungen an Fensterläden mit Oberflächenschutz
- Fugenverleimungen von MDF-Platten
- Einleimung von Metallrahmen, Caravanböden

② Spezialverleimungen

- Beschichtete Span-, Hartfaserplatten
- Verleimung von Holzwerkstoffen mit Metallen, Kunststoffen, Gummi
- Verleimung von Gipsplatten, sowie Styropor und Betonwerkstoffen
- Verleimung von Holz mit hoher Holzfeuchte

| Nicht geeignet für die Verklebung von PVC, Glas und Metallen untereinander ! |

Verarbeitungshinweise

- | | |
|---|---|
| ① Mindestverarbeitungstemperatur: | 0 °C, günstig + 20 °C |
| ② Leimauftrag: | einseitig, auf das weniger poröse Füge teil |
| ③ Holzfeuchte: | max. 18 %, günstig 8 - 12 %, bei geringerer Holzfeuchte das Werkstück fein mit Wasser benetzen. |
| ④ offene Zeit bei 20 °C: | ca. 15 Min. |
| ⑤ Preßdruck: | 2 - 3 kg/cm ² (bei Schichtholzverleimungen 5 kg/cm ²) |
| ⑥ Preßtemperatur: | max. 60 °C. Eine Heißverpressung ist nicht zwingend notwendig, beschleunigt aber den Vernetzungsvorgang |
| ⑦ Empfohlen wird Verwendung von verzugfreiem Holz | |

©Preßzeit:

Die Preßzeit ist abhängig von Temperatur, offener Zeit, Holzart, Stärke des Leimauftrags und insbesondere der Holzfeuchte. Die Zugabe von Wärme verkürzt die Abbindezeit, Kälte verlängert den Abbindevorgang.

Die Prüfung nach DIN EN 204 auf die Beanspruchungsgruppe B 4/D 4 verwendet zur Herstellung des Probekörpers nach DIN EN 205 die Holzart *Buche ungedämpft*, bei 12 % \pm 1 % Holzfeuchte, einer beidseitigen Leimauftragsmenge von 150 g/m², einem Preßdruck von ca. 0,7 N/mm², bei (20 \pm 2) °C die **Preßzeit von 2h**.

Wir empfehlen die Einhaltung folgender Mindestpreßzeiten:

Temperatur in °C	20	30	60
Presszeit in Minuten	≥ 30	≥ 20	≥ 10

© Weiterbehandlung:

Mechanische Weiterverarbeitung ist frühestens nach 2 - 3 Stunden möglich.
Eine Weiterbehandlung (Naturgrundierung, Holzimprägnierung, Lackierung usw.) soll erst nach vollständiger Aushärtung der Leimfuge, frühestens nach 24 Stunden erfolgen.

© Allgemeines:

- ① Wird eine Presse verwendet, so muß Trennmittel verwendet werden. Empfehlenswert ist es auch, die Pressflächen durch Auflegen von Silikonpapier vor auslaufendem Klebstoff zu schützen.
- ② **BINDAN - PU zerfällt durch starke UV-Strahlung.** Dieser Effekt wird jedoch nur dann merkbar, wenn bei schlechter Passung eine breite Leimfuge auftritt. Bei Außentreppen soll daher **BINDAN - CIN** verwendet werden.
- ③ **BINDAN - PU** vor Frost schützen. Bei Frostbefall nicht mehr verwenden.

© Entsorgung:

Klebstoffrückstände flüssig: Abfallschlüssel 08 04 09
Klebstoffrückstände ausgehärtet: Abfallschlüssel 08 04 10

© Lagerung:

- ① Das Gebinde ist nach Entnahme wieder luftdicht zu verschließen und auf den Kopf zu stellen.
- ② **BINDAN - PU** lichtgeschützt und bei max. 30 °C aufbewahren.
- ③ Lagerzeit: Garantie für 6 Monate ab Kauf
- ④ **BINDAN - PU** ist tixotrop und baut bei Lagerung eine Scheinviskosität auf. Ein evtl. Nachdicken durch Lagerung bedeutet keinen Qualitätsverlust. Durch Zugabe von Wärme (im warmen Wasserbad) und durch kurzes Aufrühren kann - so gewünscht - die ursprüngliche Fließfähigkeit wiederhergestellt werden.

© Sicherheitsmaßnahmen:

BINDAN - PU enthält Diphenylmethan-4.4'-diisocyanat, Isomere.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Atmungsorgane, Augen und Haut. Empfohlen wird Schutzbrille und Handschuhe zu tragen. Der Klebstoff reagiert chemisch mit Wasser, weshalb Kontakt mit Augen, Mund oder Schleimhäuten unbedingt vermieden werden soll. Bei Hautkontakt nicht mit Wasser, sondern zuerst mit Spiritus, notfalls mit Verdünnung abwaschen. Bei Berührung mit den Augen sofort Arzt konsultieren.

Die vorstehenden Angaben beruhen auf den Ergebnissen in der Praxis, sowie den von uns durchgeführten Versuchen. Da wir auf die Auswahl der Materialien wie auch auf die Bedingungen der Verarbeitung keinen Einfluß haben, sind alle Angaben unverbindliche Hinweise und damit keine Eigenschaftszusicherungen. Dies gilt auch für Hinweise unseres technischen Beratungsdienstes. Wir empfehlen in jedem Fall eigene Versuche durchzuführen.

